

## Rückblick Fachtag

Am 12.11.2024 fand der Abschlussfachtag des Projektes „Bildung im Arbeitsbereich. Lebenslanges Lernen in den sächsischen WfbM“ statt.



In den Räumen des Veranstaltungszentrums njumii der Handwerkskammer Dresden, fanden sich über 100 Teilnehmer ein, um sich über die Ergebnisse des Projektes zu informieren. Ein Grußwort hielt Herr Michael Welsch, Landesbeauftragter für Inklusion der Menschen mit Behinderung sowie Herr Heiko Buschbeck, Vorstandsvorsitzender der LAG WfbM Sachsen e.V.



Die Hochschule Mittweida präsentierte die Auswertungen der Umfragen sowie die Handlungsempfehlungen des Projektes. Danach konnte ein Einblick in die Praxis gewonnen werden, in dem zwei Beschäftigte aus zwei Pilot-Werkstätten interviewt wurden. Dabei zeigte sich, wie berufliche Bildung im Arbeitsbereich gelingen kann.



Als Anerkennung für ihre Mitwirkung erhielten die 12 Pilot-Werkstätte eine Auszeichnung von der LAG WfbM Sachsen. In diesem Rahmen wollten wir uns für die Einsatzbereitschaft und Bemühungen im Projekt bedanken.



Gemeinsam mit Vertreter:innen aus Ministerien sowie der Leistungsträger und Selbstvertreter wurde die Zukunft beruflicher Bildung diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass Bildung der Schlüssel für die persönliche Weiterentwicklung des Einzelnen und für erfolgreiche Übergänge ist.



Als zentrale Ergebnisse des Modellprojektes kann man zusammenfassen, dass über den gesamten Projektzeitraum eine sehr hohe Motivation sowohl bei den Beschäftigten als auch bei den Fachkräften vorhanden war. Der Wunsch, Weiterbildungen im Arbeitsbereich weiterhin anzubieten, bestand nach der Erprobungsphase bei allen 12 Pilot-Werkstätten.



Dies zeigt den positiven Effekt des Projektes trotz der Herausforderungen und die Wichtigkeit und Notwendigkeit von Lebenslangem Lernen

Die Hochschule Mittweida hat daher entsprechende Empfehlungen herausgearbeitet, um lebenslanges Lernen fortzuführen. Diese finden Sie auf unserer Website unter <http://www.wfbm-sachsen.de/index.php/projekte/projekt-liab>.

Frau Jonaczyk wird weiterhin für Sie als Ansprechpartnerin als Referentin für lebenslanges Lernen in den sächsischen WfbM zu Verfügung stehen.